



G ' C ' R

Matchplay Meisterschaft 2019 (Einzel) Doppelmatchplay Meisterschaft 2019

1. Lochwettbewerb:

Die Wettspiele sind Lochwettspiele über 18 Löcher und werden im k.o.-System im Einzel mit $\frac{1}{2}$ Vorgabenunterschied (Spielvorgabe) und im Doppel als klassischer Vierer mit $\frac{1}{2}$ Vorgabeunterschied (Spielvorgabe) der Teamvorgabe beider Parteien ausgetragen. Die Teilnehmer melden sich im Sekretariat und erhalten für das jeweilige Spiel die Scorekarte. Die Meldung gilt auch für den Fall, dass nur 1 Partner / 1 Partei anwesend ist. **In den Wettbewerben findet, falls erforderlich, eine Vorrunde statt.**

Abschläge Herren: gelb – Abschläge Damen und Jugend-Mädchen: rot.

Für Spieler Jugend-Jungs gilt für die Wahl des Abschlags die Abschlagsmatrix GCR Jugend-Jungs.

2. Spielberechtigung/Vorgabenwirksamkeit:

Spielberechtigt sind alle Mitglieder des Golfclubs Rheinhessen mit einer Vorgabe bis –36 im Einzel und –45 im Doppel. Teilnehmer mit einer Spielvorgabe > -36 treten mit Handicap -36 an! Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. sowie den Platzregeln des GC Rheinhessen und den besonderen Wettspielbedingungen (Punkt 5, siehe unten). Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Diese Verbandsordnung und die Abschlagsmatrix kann im Sekretariat eingesehen werden. Die Wettspiele sind nicht vorgabenwirksam.

3. Meldung:

Die Meldung ist im Sekretariat durchzuführen.

4. Meldeschluss:

Sonntag, 21.04.2019, 12:00 Uhr

5. Besondere Wettspielbedingungen:

- a) Die jeweiligen Spielrunden **enden zu den im Startraster aufgeführten Terminen. Bei Nichteinigung der Gegner gelten die im Startraster aufgeführten Termine als letzter Spieltag der jeweiligen Runde, 16:00 Uhr, als von der Spielleitung angesetzter Termin.** Danach scheidet der Spieler oder das Team, der/das den Termin nicht einhalten kann, aus dem Wettbewerb aus. Eine einmal getroffene Terminvereinbarung kann nur mit Zustimmung des Gegners geändert werden. Einseitig erklärte Terminvereinbarungen sind ungültig. **Wer zum vereinbarten bzw. festgesetzten Termin nicht antritt, verliert ohne Spiel. Treten beide Parteien nicht an, werden beide Parteien von der Liste gestrichen und nehmen nicht mehr am Wettbewerb teil.** Sollte erforderlich sein, dass eine Vorrunde gespielt werden muss, so ist diese ebenfalls im Mai 2019 zu spielen. Die Lochspiele sind während der Rundenfristen des Spielplans nach freier Terminvereinbarung auszutragen. **Der letzte Spieltag ist der 21. Oktober 2019.**
Für die Terminabsprache ist der/die Spieler/in mit dem besseren Handicap verantwortlich.

- b) Ein „all square“ ausgehendes Lochwettspiel wird lochweise fortgesetzt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Die Spielfortsetzung beginnt am ersten Loch und ist eine Verlängerung der festgesetzten Runde, wobei eine neue „festgesetzte“ Runde beginnt. Sie besteht nur aus so vielen Löchern, wie zur Entscheidung des Lochwettspiels erforderlich sind (Regel 3.2a). Die Vorgabenschläge sind so verteilt wie bei der „ursprünglich festgesetzten Runde“.

6. Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung behält sich Änderungen der Ausschreibung und der Wettspielbedingungen aus wichtigem Grund vor.

Udo Behrendt-Janke
-Spielführer-